

AB 11 Blutzellenarten

1. Lösen Sie das Rätsel. Bei richtiger Lösung ergibt sich von oben nach unten gelesen aus den umrandeten Buchstaben ein Lösungswort. Erklären Sie das Lösungswort.

1	B	L	U	T	P	L	A	S	M	A										
2	G	R	A	N	U	L	O	Z	Y	T	E	N								
3	H	U	M	O	R	A	L													
4	E	R	Y	T	H	R	O	Z	Y	T	E	N								
5	G	E	D	A	E	C	H	T	N	I	S	Z	E	L	L	E	N			
6	P	H	A	G	O	Z	Y	T	E	N										
7	K	I	L	L	E	R	Z	E	L	L	E	N								
8	L	E	U	K	O	Z	Y	T	E	N										
9	B	O	N	E		M	A	R	R	O	W									

- 1 Blutflüssigkeit; besteht zu 90% aus Wasser
- 2 kleine Fresszellen
- 3 die Körperflüssigkeit betreffend
- 4 rote Blutkörperchen
- 5 Leukozyten, die sich etwas merken können (ä = ae)
- 6 Fresszellen
- 7 Lymphozyten ohne B oder T als Zusatzbezeichnung
- 8 weiße Blutkörperchen
- 9 englisches Wort für Knochenmark (zwei Wörter)



	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lösungswort:	B	L	U	T	S	E	R	U	M

Erklärung des Lösungswortes: Blutflüssigkeit ohne Fibrinogen

2. Benennen Sie die abgebildeten Blutzellen.

Erythrozyten	eosinophile Granulozyten	Monozyten	Lymphozyten

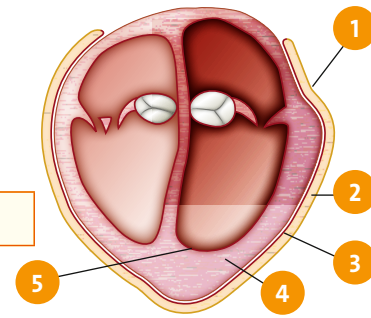
3. Welche Leukozytenart ist an der Bildung von Eiter beteiligt?

Granulozyten

AB 19 Aufbau der Herzwand, Herzfunktion

1. Bringen Sie die Schichten der Herzwand von außen nach innen in die richtige Reihenfolge.

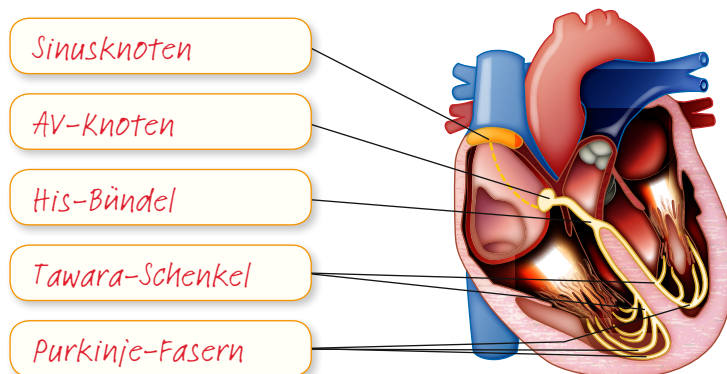
Epikard	3	Perikard	1	Myokard	4
Flüssigkeitsfilm	2	Endokard	5		



2. Tragen Sie in die Tabelle ein, was in den verschiedenen Bereichen des Herzens bei der Diastole und bei der Systole passiert.

	Diastole	Systole
Kammern	erschlaffen und füllen sich mit Blut	ziehen sich zusammen und pressen das Blut in die Arterien
Vorhöfe	ziehen sich zusammen und pressen das Blut in die Kammern	erschlaffen und füllen sich mit Blut
Segelklappen	geöffnet	geschlossen
Taschenklappen	geschlossen	geöffnet

3. a. Beschriften Sie die Abbildung des Reizleitungssystems.



- b. Beschreiben Sie die Aufgabe des autonomen Reizleitungssystems.

Es steuert die Kontraktionen des Herzens ohne Verbindung zum Nervensystem.

- c. Welcher Teil des Reizleitungssystems wird als „Schrittmacher“ bezeichnet?

Der Sinusknoten wird als Schrittmacher bezeichnet.

- d. Nennen Sie die diagnostische Maßnahme, die die Erregungsausbreitung durch das Reizleitungssystem aufzeichnet.

Das Elektrokardiogramm (EKG) zeichnet die Erregungsausbreitung im Herzen auf.

AB 39 Atemluft, Einatmung und Ausatmung

1. Vervollständigen Sie die Tabelle zur Zusammensetzung der Atemluft.

1		Einatemluft	Ausatemluft
2	Stickstoff	78%	78%
3	Sauerstoff	21%	17%
4	Kohlenstoffdioxid	0,03%	4%
5	Edelgase	1%	



2. Beschriften Sie die Spalten mit den Begriffen Ausatmung und Einatmung. Kreuzen Sie anschließend an, welche Aussagen auf die Einatmung zutreffen und welche auf die Ausatmung zutreffen.

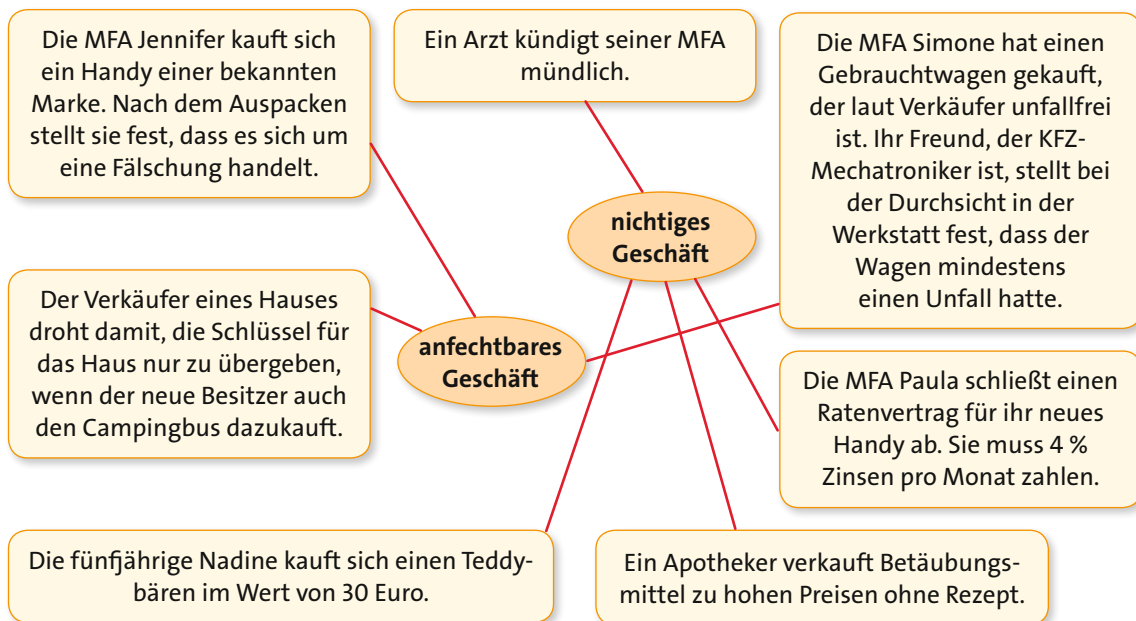
		Einatmung	Ausatmung
1	Das Zwerchfell kontrahiert, die Zwerchfellkuppel senkt sich.	X	
2	Das Zwerchfell entspannt, die Zwerchfellkuppel wird angehoben.		X
3	großes Thoraxvolumen	X	
4	kleines Thoraxvolumen		X
5	Die externen (=äußeren) Zwischenrippenmuskeln kontrahieren.	X	
6	Der Brustkorb wird angehoben.	X	
7	Der Brustkorb senkt sich.		X
8	kleines Thoraxvolumen		X
9	großes Thoraxvolumen	X	
10	Die internen (=inneren) Zwischenrippenmuskeln kontrahieren.		X

AB 2 Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit, Rechtsgeschäfte II

1. Erklären Sie den Unterschied zwischen einem nichtigen und einem anfechtbaren Geschäft.

Ein nichtiges Geschäft ist ein Geschäft, das von Beginn an unwirksam ist, weil es z. B. gegen Gesetze verstößt. Ein anfechtbares Geschäft ist voll gültig, kann aber angefochten werden und wird dann unwirksam. Dies ist z. B. der Fall bei Irrtümern oder bei Geschäften, die durch arglistige Täuschung zustande gekommen sind.

2. Ordnen Sie zu, ob die folgenden Geschäfte nichtig oder anfechtbar sind. Verbinden Sie die Aussagen und Geschäftsformen mit Linien.



3. Ordnen Sie die Aussagen den Stufen der Geschäftsfähigkeit zu. Setzen Sie die Ziffern ein.

| 1 - Geschäftsunfähigkeit | 2 - beschränkte Geschäftsfähigkeit | 3 - volle Geschäftsfähigkeit |

1	Sie besteht von der Geburt bis zum 7. Geburtstag	1
2	Rechtsgeschäfte können ohne Zustimmung des gesetzlichen Vertreters abgeschlossen werden.	3
3	Nur der gesetzliche Vertreter kann Rechtsgeschäfte abschließen.	1
4	Rechtsgeschäfte können mit Zustimmung des gesetzlichen Vertreters abgeschlossen werden.	2
5	Rechtsgeschäfte sind voll gültig.	3
6	Sie besteht zwischen dem 18. Geburtstag und dem Tod.	3
7	Rechtsgeschäfte sind nichtig.	1
8	Rechtsgeschäfte sind schwebend wirksam.	2
9	Sie besteht zwischen dem 7. und dem 18. Geburtstag.	2



AB 7 Rechte und Pflichten, Kaufvertragsstörungen

1. Welche Rechten und Pflichten ergeben sich für Käufer und Verkäufer aus einem Kaufvertrag?

	Käufer	Verkäufer
Rechte	Recht auf Lieferung	Recht auf Bezahlung der Ware
Pflichten	Annahme der Ware Zahlung der Ware	Lieferung der Ware Annahme der Zahlung

2. Kaufvertragsstörungen können sowohl vom Verkäufer als auch vom Käufer ausgehen. Ordnen Sie die Störungen zu. Setzen Sie Kreuze.

		vom Verkäufer verursacht	vom Käufer verursacht
1	Annahmeverweigerung des Geldes	X	
2	Annahmeverzug		X
3	Lieferungsverzug	X	
4	mangelhafte Lieferung	X	
5	Zahlungsverzug		X



3. In den folgenden Beispielen ist Ware mit Mängeln geliefert worden. Ordnen Sie zu, um welchen Mangel es sich bei den folgenden Beispielen handelt. Verbinden Sie mit Linien.





AB 15 Fachworttrainer Zahlungsverkehr

1. Lösen Sie das Rätsel zu wichtigen Begriffen im Zahlungsverkehr.

1	B	A	R	Z	A	H	L	U	N	G																		
	2	1	18	26	1	8	12	21	14	7																		
Bei dieser Art der Zahlung wird Geld z. B. vom Käufer an den Verkäufer übergeben.																												
2	H	A	L	B	B	A	R	E	Z	A	H	L	U	N	G													
	8	1	12	2	2	1	18	5	26	1	8	12	21	14	7													
Bei dieser Art der Zahlung benötigt der Zahlungsempfänger oder der Zahlungspflichtige ein Konto.																												
3	B	A	R	G	E	L	D	L	O	S	E	Z	A	H	L	U	N	G										
	2	1	18	7	5	12	4	12	15	19	5	26	1	8	12	21	14	7										
Bei dieser Art der Zahlung benötigen der Zahlungsempfänger und der Zahlungspflichtige ein Konto.																												
4	O	N	L	I	N	E	B	A	N	K	I	N	G															
	15	14	12	9	14	5	2	1	14	11	9	14	7															
Moderne Art, seine Bankgeschäfte jederzeit und überall zu erledigen.																												
5	G	I	R	O	K	O	N	T	O																			
	7	9	18	15	11	15	14	20	15																			
Das benötigt man, wenn man z. B. Miete abbuchen lässt.																												
6	Z	A	H	L	S	C	H	E	I	N																		
	26	1	8	12	19	3	8	5	9	14																		
Damit kann man Bargeld auf ein Konto einzahlen.																												
7	N	A	C	H	N	A	H	M	E																			
	14	1	3	8	14	1	8	13	5																			
Vorgang, bei dem bestellte Ware beim Postzusteller bezahlt wird.																												
8	S	E	P	A																								
	19	5	16	1																								
Abkürzung für den einheitlichen Europäischen Zahlungsraum.																												
9	P	I	N																									
	16	9	14																									
Abkürzung für die persönliche Identifikationsnummer.																												
10	B	I	C																									
	2	9	3																									
Abkürzung für den internationalen Bank Code.																												
11	I	B	A	N																								
	9	2	1	14																								
Abkürzung für die internationale Bankkontonummer.																												
12	D	A	V	E	R	A	U	F	T	R	A	G																
	4	1	21	5	18	1	21	6	20	18	1	7																
Dieser wird für regelmäßig wiederkehrende Zahlungen in gleicher Höhe erteilt.																												
13	L	A	S	T	S	C	H	R	I	F	T	E	I	N	Z	U	G	S	V	E	R	F	A	H	R	E	N	
	12	1	19	20	19	3	8	18	9	6	20	5	9	14	26	21	7	19	22	5	18	6	1	8	18	5	14	
Hiermit können verschieden hohe Beträge zu unterschiedlichen Zeiten vom Konto abgebucht werden.																												
14	G	I	R	O	C	A	R	D																				
	7	9	18	15	3	1	18	4																				
Dies ist der neuere Name für die Electronic Cash Karte.																												

AB 5 Qualitätsmanagement

1. Beschreiben Sie das Ziel des Qualitätsmanagements in einer Arztpraxis.

Beim Qualitätsmanagement geht es darum, die Dienstleistungen der Praxis zu verbessern bzw. die Qualität einer Praxis objektiv zu beschreiben.



2. Man unterscheidet drei Bereiche bei der Qualität einer Arztpraxis. Tragen Sie die vorgegebenen Begriffe in den Lückentext so ein, dass sich erklärende Sätze ergeben.

| Dienstleistung | Ergebnis der Blutdruckmessung | Ergebnisqualität | objektiv |
| persönliche Empfinden | Prozesse | Strukturqualität | subjektive |

Um die Qualität einer Arztpraxis objektiv zu beschreiben, unterscheidet man drei Bereiche:

Die Strukturqualität beschreibt die Rahmenbedingungen einer Praxis.

Die Prozessqualität umfasst alle Prozesse (Tätigkeiten), die bei der Dienstleistung „Behandlung des Patienten“ erfolgen.

Als Ergebnisqualität werden die Ergebnisse aller Prozesse bezeichnet. Dabei unterscheidet man wiederum zwei Ergebnisqualitäten: Die subjektive Ergebnisqualität begründet sich z. B. auf das persönliche Empfinden des Patienten. Die objektive Ergebnisqualität ist messbar, wie z. B. das Ergebnis der Blutdruckmessung.

3. Ordnen Sie die Aussagen den drei Qualitätsbegriffen zu. Kreuzen Sie an.

		Struktur- qualität	Prozess- qualität	Ergebnis- qualität
1	Terminvergabe und Patientenannahme		X	
2	Einrichtung der Praxis	X		
3	diagnostische und therapeutische Maßnahmen		X	
4	Laborbefunde			X
5	Patienteninformation und Gesprächsführung		X	
6	Organisation des Praxisablaufs	X		
7	Qualifikation der Mitarbeiter	X		
8	Zufriedenheit der Patienten			X
9	Erstellen von Arztbriefen		X	



4. Im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagement steht ein Audit.

- a. Erläutern Sie, was ein Audit ist und was dazugehört.

Ein Audit ist eine Begutachtung. Dazu gehören z. B. Begehung der Praxis, Befragung der Mitarbeiter, Prüfung des QM-Handbuches.



- b. In welchem Falle bekommt die Praxis ein Zertifikat?

Wenn das Audit positiv ausfällt.

AB 2 Bau und Aufgaben des Harnsystems II

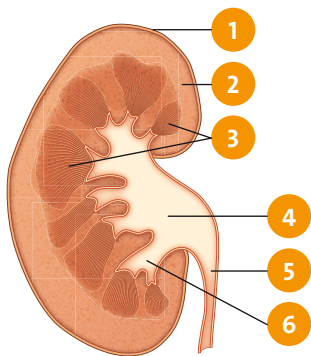
1. Nennen Sie drei Unterschiede zwischen der männlichen und der weiblichen Harnröhre.

Die Harnröhre des Mannes ist 15 bis 20 cm lang, die der Frau nur 3 bis 5 cm.

Die Harnröhre des Mannes ist zweifach gebogen, die der Frau verläuft gerade.

Die Harnröhre des Mannes transportiert Harn und Sperma, die der Frau transportiert Harn.

2. Kontrollieren Sie, ob die Abbildung der Niere korrekt beschriftet ist. Korrigieren Sie fehlerhafte Beschriftungen.



Nr.	Bezeichnung	eventuell Korrektur
1	Nierenkapsel	---
2	Nierenmark	<i>Nierenrinde</i>
3	Nierenrinde	<i>Nierenmark</i>
4	Sammelrohr	<i>Nierenbecken</i>
5	Harnleiter	---
6	Nierenkelch	---

3. Kreisen Sie die Buchstaben der richtigen Lösungen ein. Bei richtiger Lösung ergibt sich von oben nach unten gelesen ein Lösungswort.

		trifft zu	trifft nicht zu
1	Im Nierenmark verlaufen die Nierenkanälchen und die Sammelröhrchen.	<input checked="" type="radio"/> N	<input type="radio"/> S
2	Im Nierenbecken wird der gebildete Harn gesammelt.	<input checked="" type="radio"/> I	<input type="radio"/> E
3	Die Nierenkörperchen liegen im Nierenmark.	<input type="radio"/> R	<input checked="" type="radio"/> E
4	Die Nierenkapsel ist die äußere Hülle der Niere.	<input checked="" type="radio"/> R	<input type="radio"/> S
5	Die Nieren sind etwa so groß wie eine Faust und wiegen jeweils etwa 300 g.	<input type="radio"/> I	<input checked="" type="radio"/> E
6	An das Nierenbecken schließt sich die Harnröhre an.	<input type="radio"/> E	<input checked="" type="radio"/> N

Lösungswort: *Nieren*

4. Kreuzen Sie an, welche Substanzen sich bei einem gesunden Menschen im Primärharn und/oder im Sekundärharn befinden.



		Vorharn/ Primärharn	Endharn/ Sekundärharn
1	Wasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Glukose	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Harnstoff	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Harnsäure	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Kreatinin	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6	Eiweiß (Aminosäuren)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AB 20 Hormondrüsen

1. Ordnen Sie die Hormone den Drüsen zu, in denen sie gebildet werden. Setzen Sie die Zahlen ein.

1 - Thyroxin | 2 - ACTH | 3 - Adrenalin | 4 - Prolaktin | 5 - Parathormon | 6 - Glukokortikoide
7 - FSH | 8 - Östrogen | 9 - Testosteron | 10 - Insulin

1	5	9	2, 4, 7
Schilddrüse	Nebenschilddrüse	Hoden	Hypophyse
8	3, 6	10	
Eierstöcke	Nebennieren	Inselorgan der Bauchspeicheldrüse	

2. Die Hirnanhangsdrüse (Hypophyse) ist die übergeordnete Drüse für viele andere Drüsen. In ihr werden Hormone gebildet, die auf verschiedene Organe einwirken. Tragen Sie ein, welche Hormone dies jeweils sind. Geben Sie auch an, welche Hormone dann von einigen dieser Organe gebildet werden.

